Presseinformation Lettland / USA, 28. Jänner 2021

Lettland erweitert Piloten-Briefing-Services mit Online- und Mobile-Applikation von FREQUENTIS

Die lettische Flugsicherung Latvijas Gaisa Satiksme (LGS) entschied sich für eine Frequentis-Lösung, um ihre Pilotenbriefing-Services zu verbessern und damit die Effizienz und Sicherheit der Flugplanung sowie die Benutzerfreundlichkeit für Piloten zu erhöhen. Das Frequentis Integrated Briefing System, smartIBS, wurde am 3. Dezember 2020 in Betrieb genommen. Es beinhaltet neue Tools, um den Piloten den Zugang zu Luftraum- und Wetterinformationen zu erleichtern sowie Cyber Security-Upgrades, und ist über Webbrowser, Smartphones und Tablets zugänglich.

Die von Frequentis California entwickelte Anwendung ist für die Plattformen Apple iOS und Android verfügbar und seit Dezember 2020 über die jeweiligen App-Stores erhältlich. smartIBS kombiniert Flugplanung und Briefings für Flüge, die sowohl nach Instrumentenflugregeln (IFR) als auch nach Sichtflugregeln (VFR) durchgeführt werden. Über den Online-Dienst können Nutzer auf alle Funktionen des Pilotenbriefings zugreifen, um einen Flugplan einzureichen, zu ändern, zu stornieren oder zu verschieben, oder Flugpläne und zugehörige Nachrichten zu verfolgen. Weiters können Flugpläne durch das EUROCONTROL IFPS validiert oder Routenvorschläge von EUROCONTROL erhalten werden; alle eingereichten Pläne sind auf der Routenkarte zu sehen und interaktiv zu bearbeiten. Das System ermöglicht auch den Abruf von NOTAM- und Wetterinformationen. Es verfügt außerdem über Tools, die es den Briefing Officern erlauben, Piloten bei der Einreichung ihrer Flugpläne durch Online-Hilfe und Chats zu unterstützen.

„Das LGS-Internet-Briefing-System stellt ein wichtiges Service für die Piloten in Lettland dar. Wir planen, etwa eintausend Nutzer und mehr als zehntausend Flugpläne pro Jahr zu bedienen. Mit der Implementierung der neuesten Generation von smartIBS erhalten wir nicht nur eine Reihe neuer Funktionalitäten für unsere Kunden, sondern auch Verbesserungen in der Cybersicherheit, um sichere und kontinuierliche Dienste für die Piloten zu gewährleisten und die EU- und lettischen Cyber-sicherheitsvorschriften zu erfüllen“, sagte Vladislavs Chaschins, stellvertretender technischer Leiter.

Zu den Cybersicherheit-Verbesserungen des aktuellen Upgrades gehören die Härtung des Server-Betriebssystems, verschlüsselte Kommunikation und authentifizierter sicherer Datenaustausch. Die mobilen Apps sind durch PIN- oder TouchID- bzw. FaceID-Authentifizierung gesichert. smartIBS verfügt außerdem über eine Reihe von neuen SWIM-konformen Webservice-Schnittstellen, über die Service-Abonnenten auf Flugplan-, NOTAM- und Wetterinformationen zugreifen können.

„smartIBS ermöglicht eine höhere Effizienz in der Planungsphase vor dem Flug und Sicherheit während des gesamten Zeitraums vor dem Flug und während des Fluges, indem es einen zeitnahen Zugriff auf die benötigten Informationen entlang der Reiseroute ermöglicht. Wir freuen uns, dass LGS uns erneut das Vertrauen für den Einsatz dieses kritischen Systems geschenkt hat, um ihre Ziele hinsichtlich Effizienz und Sicherheit zu erreichen. Frequentis und LGS arbeiten seit 2003 bei der Konzeption und Entwicklung einer Reihe von Anwendungen zusammen und werden das auch bei zukünftigen Systemerweiterungen fortsetzen“, so John Fort, CEO von Frequentis California.

Copyright 1: Frequentis

Über die lettische Flugsicherung LGS

Das Hauptziel der staatlichen Aktiengesellschaft Latvijas gaisa satiksme (LGS) ist es, den Nutzern die optimalen Flugsicherungsdienste im Fluginformationsgebiet (FIR) Riga zu bieten. LGS bietet den Kunden Flugsicherungsdienste in einer offenen und transparenten Weise an. Alle Bedingungen für die Erbringung der Dienste sind in den entsprechenden Teilen der AIP der Republik Lettland eindeutig festgelegt. Diese Bedingungen beziehen sich ausschließlich auf die betrieblichen Beschränkungen. Die Kundenzufriedenheit steht im Vordergrund. LGS diskriminiert Kunden nicht aufgrund ihrer Nationalität oder Identität. LGS bietet allen Luftraumnutzern Dienstleistungen von gleicher Qualität an. Die Haupteinnahmequelle der LGS sind die Flugsicherungsgebühren, die für die erbrachte Dienstleistung erhoben werden, ohne dass eine Finanzierung durch den Staat erfolgt.

Über FREQUENTIS

Frequentis mit Firmensitz in Wien ist ein internationaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Solche „Control Center Solutions" entwickelt und vertreibt Frequentis in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn). Als Weltkonzern verfügt Frequentis über ein internationales Netzwerk an Niederlassungen, Tochtergesellschaften und lokalen Repräsentanten in über 50 Ländern.

Produkte und Lösungen von Frequentis sind an mehr als 30.000 Arbeitsplätzen und in rund 140 Ländern zu finden. 1947 gegründet, ist Frequentis gemäß eigener Berechnung mit einem Marktanteil von 30% Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Weltweit führend sind die Systeme der Frequentis-Gruppe außerdem im Bereich AIM (Aeronautical Information Management / Luftfahrtinformationsmanagement), bei Message Handling Systemen (Nachrichtensysteme für die Luftfahrt), sowie bei GSM-R Systemen im Bahnbereich.

Die Aktien der Frequentis AG notieren unter dem Kürzel FQT, ISIN ATFREQUENT09, an der Wiener und Frankfurter Börse. Im Jahr 2019 wurde mit weltweit rund 1.850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Umsatz von EUR 303,6 Mio. und ein EBIT von EUR 17,2 Mio. erwirtschaftet.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com

Brigitte Gschiegl, Director Corporate Communications, Frequentis AG,
brigitte.gschiegl@frequentis.com, +43 1 81150-1301

Stefan Marin, Head of Investor Relations, Frequentis AG,
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074